

XXIII. GP.-NR

1696 IAB

19. Dez. 2007

zu 1945 IJ

Die Bundesministerin für europäische
und internationale Angelegenheiten

Dr. Ursula Plassnik

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

18. Dezember 2007

GZ. BMeiA-AT.6.10.11/0036-VI/2007

Die Abgeordneten zum Nationalrat Barbara Rosenkranz, Kolleginnen und Kollegen haben am 9. November 2007 unter der Zl. 1945/J-NR/2007 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „sexueller Belästigung“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 18:

Im Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten wurden in den Jahren 2006 und 2007 keine Fälle von sexueller Belästigung angezeigt. Es gab in diesem Zeitraum keine Disziplinarverfahren, Versetzungen oder Kündigungen wegen sexueller Belästigung.

